

233488-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung – ZKJF gGmbH -
Losweise Vergabe von Betreuungsleistungen an verschiedenen Grundschulen
OJ S 78/2024 19/04/2024**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ZKJF gGmbH - Losweise Vergabe von Betreuungsleistungen an verschiedenen
Grundschulen

Beschreibung: Losweise Vergabe der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von
Grundschulkindern im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" für
neun Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis (im Weiteren: "MKK") ab dem Schuljahr 2024/2025.
Die Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH (kurz: "ZKJF
gGmbH") ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft des MKK. Die ZKJF gGmbH ist eine staatlich
anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII. Sie ist auf dem Gebiet der
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie der Bildung und Ausbildung von jungen Menschen
im MKK tätig, insbesondere in den Bereichen der Erziehungsberatung, Schulsozialarbeit,
sozialpädagogischen Familienhilfe und Einzelfallhilfe, der Betreuung von unbegleiteten
minderjährigen Ausländern im Tageskurs und in der "betreuten Wohnform", sowie der
Umsetzung und Durchführung der Bildungs- und Betreuungsangebote im Rahmen des
Ganztagsprogramms des Landes Hessen "Pakt für den Ganzttag". Im Rahmen der
vorliegenden Ausschreibung handelt die ZKJF gGmbH nicht in ihrer Funktion als staatlich
anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe, sondern gemäß Beauftragung vom 28.09.2018 im
Auftrag des Schulträgers, hier des Kreisausschusses des MKK. Seit dieser Beauftragung ist
die ZKJF gGmbH für den Aufbau und die Umsetzung des "Paktes für den Ganzttag" an
Grundschulen im MKK (mit-)verantwortlich. Die ZKJF gGmbH nimmt dabei nicht Maßnahmen
auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder-
und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) oder nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) wahr,
sondern übt Maßnahmen bzw. aus, die sich nach den Vorschriften des Hessischen
Schulgesetzes (HSchG) richten. Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger
gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und
Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies
wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der
Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen
Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für
die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von

entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Losübergreifender Gegenstand der Auftragsvergabe ist: a) Bildungs- und Betreuungsangebote Der Betreuungsträger bietet mit seinem Personal in Kooperation mit dem Schulpersonal die für die Ganztagsbetreuung erforderlichen Bildungs- und Betreuungsangebote an. Der Betreuungsträger handelt hierzu im Rahmen des Ganztagskonzeptes der jeweiligen Grundschule sowie der Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz in der jeweils gültigen Fassung. Es sind Bildungs- und Betreuungsangebote für das Modul 1 von 7:30-15:00 Uhr und für das Modul 2 von 7:30-17:00 Uhr anzubieten. b) Ferienbetreuung (für mindestens acht Ferienwochen im Jahr) Die Kernbetreuungszeit in den Ferien soll an mindestens acht Stunden täglich abgebildet werden. Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2024 vor). Zudem steht die Ausschreibung unter dem Vorbehalt, dass das Land Hessen einen entsprechenden Zuwendungsbescheid erlässt, vgl. § 4 des Kooperationsvertrages. Die Ausschreibung steht damit unter Finanzierungsvorbehalt. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 12902ad7-758d-4459-a488-640b30865765

Interne Kennung: 60845-23

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
, 75200000 Kommunale Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Main-Kinzig-Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SHYL7

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Grundschule Biebergemünd-Wirtheim

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von 30 Schulkindern an der Grundschule Biebergemünd-Wirtheim im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten zur Betreuungsleistung an der Grundschule Biebergemünd-Wirtheim: - Schülerzahl: 70 - zu betreuende Schüler: 30 (davon 25 Schüler in Modul 1 und 5 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 1,25 VZÄ - Räumlichkeiten: Zurzeit stehen für die Betreuung in der Schule zwei Räume zur Verfügung, demnächst soll noch eine Ausgabeküche eingebaut werden. Weitere Räume werden ggf. entsprechend des Bedarfs umgestaltet. Da es sich um eine ehemalige Grund- und Hauptschule handelt, kann künftiger Raumbedarf durch Umgestaltung bestehender Räume befriedigt werden. Des Weiteren hat die betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganzttag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
, 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschule Biebergemünd-Wirtheim Schulstraße 8

Stadt: Biebergemünd-Wirtheim

Postleitzahl: 63599

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsschule Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die

Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Grundschule Erlensee-Rückingen

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von 80 Schulkindern an der Grundschule Erlensee-Rückingen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten zur Betreuungsleistung an der Grundschule Erlensee-Rückingen: - Schülerzahl: 170 - zu betreuende Schüler: 80 (davon 60 Schüler in Modul 1 und 20 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 4,0 VZÄ - Räumlichkeiten: Es können die Räume der benachbarten Horteinrichtung genutzt werden. Darüber hinaus besteht Einverständnis über die Nutzung weiterer Räume, die sich in einem an die Schule anschließenden Gebäude in kommunalem Eigentum befinden. Des Weiteren hat die

betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganzttag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
, 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschule Erlensee-Rückingen Brückenstraße 38

Stadt: Erlensee-Rückingen

Postleitzahl: 63526

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufsschule Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungslleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind.

b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Schule am Eulenhof Erlensee

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von 150 Schulkindern an der Schule am Eulenhof Erlensee im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten zur Betreuungsleistung an der Schule am Eulenhof Erlensee: - Schülerzahl: 366 - zu betreuende Schüler: 150 (davon 100 Schüler in Modul 1 und 50 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 3,25 VZÄ - Räumlichkeiten: An der

Schule am Eulenhof Erlensee sind vorhanden: 14 Klassenräume, davon vier in Containern; eine Aula (Gemeinschaftsraum); ein Lehrerzimmer (inkl. Lehrerbücherei); ein Materialraum (inkl. Lehrmittelraum); ein Elternsprechzimmer (inkl. Lektürebibliothek); ein Sekretariat; ein Schulleitungszimmer; ein Konrektorinnenzimmer; ein Hausmeisterraum; eine Sporthalle (die teilweise auch von der Grundschule Rückingen belegt ist). Zudem gibt es die Betreuung "Eulennest" inkl. Hausaufgabenraum und Speiseraum - 4 Containerräume. Die Kommune hat außerdem die Räume des Horthauses angeboten. Seitens des Schulträgers wurde signalisiert, dass die Schule am Eulenhof für die Zeit notwendiger Sanierungsmaßnahmen die Räume des Horthauses ab dem Schuljahr 2024/2025 nutzen kann. Im städtischen Horthaus sind folgende Räume vorhanden: 5 Gruppenräume, einen Turnraum, einen Hausaufgabenraum, ein Büro, eine große Küche, eine kleine Küche, ein Besprechungszimmer, ein Personalzimmer, einen großen Lagerraum und einen kleinen Lagerraum. Des Weiteren hat die betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganztag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen. Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
, 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schule am Eulenhof Erlensee Langendiebacher Straße 35

Stadt: Erlensee-Rückingen

Postleitzahl: 63526

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsschule Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller

Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen

Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Geschwister-Scholl-Schule Großkrotzenburg

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von 150 Schulkindern an der Geschwister-Scholl-Schule Großkrotzenburg im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten zur Betreuungsleistung an der Geschwister-Scholl-Schule Großkrotzenburg: - Schülerzahl: 240 - zu betreuende Schüler: 150 (davon 100 Schüler in Modul 1 und 50 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 3,25 VZÄ - Räumlichkeiten: Die Schule verfügt über ein weitläufiges Pausenhofgelände. Es gibt sowohl gepflasterte Bereiche als auch Rasen- und Grünflächen. Vorhanden sind eine Tischtennisplatte, eine Kletteranlage, ein Baumstammkado, ein Sandkasten, ein Basketballkorb, ein Schulgarten und ein Weidentunnel. Des Weiteren sind zwei schuleigene Turnhallen vorhanden, die sowohl für den Sportunterricht, als auch für den Ganzttag und von Vereinen genutzt werden. Vor dem Schulgelände befindet sich eine Tartanbahn mit Sprunggrube und ein Bolzplatz mit Fußballtoren. Dieses Areal wird von der Schule und der Schulbetreuung regelmäßig genutzt. Die Schule verfügt über 12 Klassenräume, die vormittags für den Unterricht genutzt werden. Momentan befindet sich die Schule in umfangreichen Sanierungsarbeiten, sodass Klassenräume ausgelagert wurden und Fachräume derzeit als Klassenräume genutzt werden. Perspektivisch sollen die sanierten Räume derart gestaltet werden, dass eine Binnendifferenzierung in Form von Förder- und Förderangeboten (wie z.B. Hausaufgabengruppen, Fördergruppen) möglich ist. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis zum Schuljahr 2024/2025 andauern. Darüber hinaus wurde ab dem Schuljahr 2023/2024 eine Intensivklasse eingerichtet, für die derzeit als Notlösung die Räume der Schulbetreuung am Vormittag genutzt werden müssen. Des Weiteren stehen der Schule folgende Fachräume zur Verfügung: eine Schulküche; ein Musikraum (zur Zeit als Klassenraum genutzt); ein Werk-/Kunstraum (zur Zeit als Klassenraum genutzt); ein Vorlaufkursraum (zur Zeit als Klassenraum genutzt); eine Schulbücherei und ein ehemaliger PC-Raum (zur Zeit als Klassenraum genutzt). Die Schulbetreuung ist in einem Neubau auf dem Schulgelände untergebracht, der aus zwei Gruppenräumen und einer Küche besteht. Für die Erweiterung des Betreuungsangebots im Pakt für den Ganzttag steht der ehemalige PC-Raum zur Verfügung, der allerdings noch vom MKK dafür sachgemäß ausgestattet werden muss. Des Weiteren hat die betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganzttag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens , 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Geschwister-Scholl-Schule Großkrotzenburg Schulstraße 12

Stadt: Großkrotzenburg

Postleitzahl: 63538

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufsschule Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung

zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); -

Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu

korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen

Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Alte Dorfschule Hasselroth-Gondsroth

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von 20 Schulkindern an der Alten Dorfschule Hasselroth-Gondsroth im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten zur Betreuungsleistung an der Alten Dorfschule Hasselroth-Gondsroth: - Schülerzahl: 35 - zu betreuende Schüler: 20 (davon 15 Schüler in Modul 1 und 5 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 1,25 VZÄ - Räumlichkeiten: Die Alte Dorfschule verfügt über vier Klassenräume, eine Schulbücherei sowie einen Pavillon mit integrierter Küchenzeile. Im Rahmen des Paktes für den Ganzttag stehen den Schülerinnen und Schülern je nach personeller Besetzung alle Räume zur Verfügung. Außerdem steht der Schulhof zur Verfügung. Des Weiteren hat die betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganzttag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen. Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
, 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alte Dorfschule Hasselroth-Gondsroth Schulstraße 14

Stadt: Hasselroth-Gondsroth

Postleitzahl: 63594

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsschule Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können

Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der

Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen

Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Jossatalschule Joßgrund

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von 50 Schulkindern an der Jossatalschule Joßgrund im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten zur Betreuungsleistung an der Jossatalschule Joßgrund: - Schülerzahl: 150 - zu betreuende Schüler: 50 (davon 35 Schüler in Modul 1 und 15 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 1,5 VZÄ - Räumlichkeiten: Das Gebäude der Jossatalschule verfügt über vielfältige Klassen-, sowie Fachräume und Gruppenräume. Es ist zweigeschossig, wurde gerade komplett saniert und verfügt über folgende Räumlichkeiten: Eine große Schulküche mit ausreichend Sitzmöglichkeiten für ein gemeinsames Mittagessen, eine Turnhalle, ein grünes Klassenzimmer, einen Schulhof mit Ruhebereichen, Spielgeräten, Tischtennisplatten und Sitzgelegenheiten, einen ausgestatteten Kunst-/Werkraum, einen ausgestatteten Musikraum und zwei Gruppenräume. Diese verfügen über Sofas, ausreichend Spielmaterial (Gesellschaftsspiele, Playmobil, Lego, Puppentheater, Spielteppich, Bastelmaterial). Als Räume zur Bearbeitung der Hausaufgaben werden die

Klassenräume der Schule benutzt. Im idealen Fall können die Kinder in ihrem eigenen Klassenraum und gewohnter Arbeitsatmosphäre ihre Hausaufgaben bearbeiten. Die Sporthalle steht dem Ganzttag ebenfalls nach Schulschluss für AGs oder sonstige Angebote bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Die Mensa, die Schulbücherei, die Schulküche, Werkräume sowie die Aula der Schule können ebenfalls zur Förderung des kreativen Lernens sowie als multifunktionale Räume für Spielangebote oder Entspannungsangebote genutzt werden. Zudem existiert ein Schulhof mit überdachtem Regengang, der vielfältige Spiel- und Entspannungsmöglichkeiten bietet. Des Weiteren hat die betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganzttag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
, 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jossatalschule Joßgrund Schulstraße 12-14

Stadt: Jossgrund-Oberndorf

Postleitzahl: 63637

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe-

und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen

Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Fritz-Schubert-Schule Maintal-Hochstadt

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von 190 Schulkindern an der Fritz-Schubert-Schule Maintal-Hochstadt im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten zur Betreuung an der Fritz-Schubert-Schule Maintal-Hochstadt: - Schülerzahl: 280 - zu betreuende Schüler: 190 (davon 125 Schüler in Modul 1 und 65 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 4,25 VZÄ - Räumlichkeiten: Es stehen drei Räume zur Verfügung, die schwerpunktmäßig durch die Ganztagsbetreuung genutzt werden: Zwei Spielräume und ein Ruheraum. Ein Spielraum wird in den ersten zwei Schulstunden für den Unterricht des Vorlaufkurses genutzt. Die Aula wird im Nachmittag als Mensaerweiterung durch mobile Tische und anschließend als Betreuungsraum genutzt. Die Klassenräume werden im Ganzttag für die Hausaufgabenbetreuung und verschiedene AGs genutzt, die Bücherei wird ebenfalls im Vor- und Nachmittag genutzt für Ausleihzeiten in der Pause (von Eltern betreut), von Lesepatinnen und für eine offene Lesezeit am Nachmittag. Die Sporthalle steht im Nachmittag zur Verfügung sowie auch das großzügige Schulgelände mit Schulhof, Sportplatz, Laufbahn, Spielwiese, grünem Klassenzimmer und Spielplatz. Des Weiteren hat die betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganzttag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
, 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fritz-Schubert-Schule Maintal-Hochstadt Bücherweg 19

Stadt: Maintal-Hochstadt

Postleitzahl: 63477

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsschule Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in

Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen

Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Grundschule Paul-Maar-Schule Nidderau-Eichen

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von 60 Schulkindern an der Grundschule Paul-Maar-Schule Nidderau-Eichen im Rahmen des Hessischen

Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten zur Betreuung an der Paul-Maar-Schule Nidderau-Eichen: - Schülerzahl: 90 - zu betreuende Schüler: 60 (davon 45 Schüler in Modul 1 und 15 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 1,5 VZÄ - Räumlichkeiten: Die derzeit etwas beengte Raumsituation wird bis zu Beginn des Schuljahres 2024/25 durch das Aufstellen von Containern gelöst. Eine Ausgabeküche ist vorhanden, der Schulhof bietet viel Raum und Grünflächen an. Für die Hausaufgaben- bzw. individuellen Lernzeit stehen die Klassenräume zur Verfügung. Es ist möglich, verschiedene, räumlich getrennte Lerngruppen einzurichten. Eine Sporthalle ist vorhanden. Der Hallenplan muss an die Bedürfnisse des Ganzttagkonzepts angepasst werden. Im Außenbereich wurden die vorhandenen Einrichtungen (grünes Klassenzimmer, Spielgebüsch, Schulgarten usw.) u. a. durch eine Klettereinrichtung und eine Sprunggrube ergänzt. Als Raum für Pausen - und Mittagessenbereich gibt es zurzeit einen Betreuungsraum mit einer haushaltsüblichen Küchenzeile und einen Werkraum. Des Weiteren hat die betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganzttag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens , 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschule Paul-Maar-Schule Nidderau-Eichen Schulstraße 7

Stadt: Nidderau-Eichen
Postleitzahl: 61130
Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsschule Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften

(Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Grundschule Schlüchtern-Herolz

Beschreibung: Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Schulkindern an der Grundschule Schlüchtern-Herolz im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2024/2025. Eckdaten für die Betreuung an der Grundschule Schlüchtern-Herolz: - Schülerzahl: 70 - zu betreuende Schüler: 30 (davon 25 Schüler in Modul 1 und 5 Schüler in Modul 2) - Personalbedarf: 1,25 VZÄ - Räumlichkeiten: Das Erdgeschoss verfügt über drei Klassenräume, einen Mehrzweckraum (mit Küchenzeile/einem Raum für Mittagessen/einer Bücherei/einer Ruhezone), ein Lehrerzimmer und Toiletten. Im 1. Obergeschoss befinden sich ein Klassenraum, ein Differenzierungsraum für die Intensivkursler oder für Förderangebote und ein Büro. Des Weiteren sind ein Werkraum, eine Spielgerätekabine und ein Schulgarten vorhanden. Die Grundschule verfügt über einen naturbelassenen Schulhof, auf dem es viele Möglichkeiten gibt, sich aktiv bei Sport und Spiel (Tischtennis und Basketball u. a.) zu bewegen. Es besteht zudem die Möglichkeit, den Sportplatz in Herolz, der sich in unmittelbarer Nähe der Schule befindet, zu nutzen. Des Weiteren hat die betreffende Schule im Rahmen des Antrags für die Aufnahme in das Programm "Pakt für den Ganzttag" ein Konzept erarbeitet, welches den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens
, 75200000 Kommunale Dienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschule Schlüchtern-Herolz Brückenauer Straße 85

Stadt: Schlüchtern-Herolz

Postleitzahl: 36381

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Laufzeit: 2 \$name_timeperiod.YEARS_PLURAL_deu

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption der Auftraggeberin um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden. Den Parteien steht für den Fall, dass der Zustimmungserlass des Hessischen Kultusministeriums nicht erteilt wird oder die finanziellen Zuwendungen vonseiten des Landes bzw. des MKK nicht gewährt werden, ein Sonderkündigungsrecht zu.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: Vergabe der Betreuungsleistungen für jedes weitere folgende Schuljahr

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsschule Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können

Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, oder gleichwertiger Nachweis. d) Erklärung nach § 4 des hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes oder Eigenerklärung gemäß Bieter-Formblatt. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bieters bzw. von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaften.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2021-2023), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2021-2023) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2021-2023) jahresdurchschnittlich jeweils beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium (60 %), unterteilt in: a) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 1 (20 %) b) Höhe des zu erhebenden Betreuungsentgelts für Modul 2 (40 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Personalkonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Güte des Betreuungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHYL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der

Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2024 12:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer branchenüblichen

Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung oder eine Erklärung, eine solche im Auftragsfall abschließen zu wollen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 96493

Postanschrift: Dörnigheimer Straße 1

Stadt: Hanau

Postleitzahl: 63452

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69 170000154

Fax: +49 69 17000027

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Registrierungsnummer: PR 1281

Postanschrift: Ulmenstraße 30

Stadt: Frankfurt a.M.

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69170000-154

Fax: +49 69170000-27

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 6151 125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

754fa9d0-4afb-475c-bceb-6c652b7b6d4e-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Verschiebung der Angebotsabgabefrist wegen aktualisierter Unterlage
Kooperationsvereinbarung

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Verschiebung der Angebotsabgabefrist wegen aktualisierter Unterlage Kooperationsvereinbarung
Änderung der Auftragsunterlagen am: 17/04/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c7544cb8-950d-4191-a8db-ee1683c91283 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2024 19:53:51 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 233488-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 78/2024
Datum der Veröffentlichung: 19/04/2024